



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XIII. Markgraf Ludwig belehnt einen Bürger zu Dramburg mit
Mühlenpächten, am 7 Oktober 1338.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

XII. Haffo von Wedel vergleicht sich mit dem Rath seiner Stadt Schiefelbein über die Getreideausfuhr, am 5. Januar 1338.

Vor vns olde Haffo van Wedele vnse leven Radmann der Stadt Schyuelbyn Tu samende bestedighet, hebben gehandelt vnd gezecht van Hindere vnd gebreke erer borghern, dat in vnser affwezende vnse Ampteslude dat korne tu vorvarende en hebben vorbaden. Hir vmme wy Haffo mit vnser Radmannen hebben eenghedregen, dat desse verbedinge vorbath nicht meer schien schal, nicht vermyddelst vns, noch vormyddelst vnser Radmannen, besunder id schee van vulbort vnd willen desser beyden deele. Ist ok vnderstunden etlik vrave von der vtuoringe des kornes wurde bekant edder scheghe van denne desse mit vns vnd wy to zamende mit en werden Indregen in zulker wyse. Ist elike vrucht van der Indracht des vtlouwenden Kornes van den borgern der Stadt mochte kamen, dat halve dyl desser vrucht tu vns, dat andere auer halue dyl schal vallen tu dem Rade. Ist ok desse vtuoringe van etliken borgern disser vorfechten Stad schege vntemelten sunder vnse vnd des Rades gnaden. Dessen broke, als ir vtghedrukket is, werde wy ene gelick delen. Vp dat desse vorcreuen bref van vns vnd vnser Eruen vnd Nakomelingen blyue vast vnd vngezeryget, so hef de Rad der vorgedachten Stad vor desse zulue Zacke Tweehundert Punt lichter munte vns gegheuen. Vnder dem Jare des Hern Duzent drehundert vnd acht vnd druthigesten, In vigilia Epiphanie Domini.

Aus 2. v. Leebur's Allg. Archiv V, 355.

XIII. Markgraf Ludwig befehlt einen Bürger zu Dramburg mit Mählenpächten, am 7. Oktober 1338.

Noueriat vniuersi tenorem presentium inspecturi, Quod nos Ludewicus, Dei gratia Brandenburgensis et Lusacie marchio, Comes palatinus Rheni, Dux Bavarie sacrique Romani Imperii Archicamerarius, contulimus et presentibus conferimus discreto viro Hermanno Bralentin, ciuitatis nostre Drawenburg ciui, suisque veris et legitimis heredibus debito feodi iure quinque choros filiginis cum octo modiis annue pensionis singulis annis in molendino inferiori, sito supra Drawam prope ciuitatem nostram predictam, cum omni iure, vsu, commodo, libertate et gratia, sicut dictos choros discretus vir Arnoldus dictus Verwer, qui ipsos debito pretio sibi vendidit et ad manus ipsius libere resignauit, possedisse dinoscitur, quiete et pacifice possidendos. In cuius rei testimonium nostrum sigillum presentibus est appensum. Testes vero hujus sunt Haffo de Wedele, Tideko de Brederlow, dominus Gerwinus, prepositus Bernoensis, cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Arnswolde, anno domini millesimo tricentesimo tricesimo octauo, feria quarta post octauam Michaelis.

Nach einer Abschrift in der Dreger'schen handschriftlichen Sammlung.